

# Das Phänomen Kaiserschnitt aus Polarity- Sicht

URS HONAUER

*Polarity Bildungszentrum Schweiz*

**Was einst nur im Notfall angewendet wurde, ist heute der grosse Trend. In der Schweiz ist inzwischen jedes dritte neugeborene Kind ein Kaiserschnitt. Die Prognose ist folglich einfach: Mehr und mehr werden diese nicht vaginal geborenen Kinder auch in Polarity-Praxen auftauchen. Deshalb ist es sinnvoll, sich mit der Dynamik des Kaiserschnitts aus der Polarity-Perspektive auseinander zu setzen.**

Der Kaiserschnitt ist in der jüngeren Vergangenheit plötzlich zu einem Politikum geworden. Mit 29,2 Prozent aller Geburten hat die Schweiz europaweit die höchste Rate, Tendenz steigend. Deutschland steht im Vergleich dazu zurzeit bei 25,5 Prozent. Weil ein Kaiserschnitt ohne Komplikationen im Durchschnitt doppelt so teuer ist wie eine Vaginalgeburt, die Betreuungszeit im Spital drei Tage länger und damit nochmals teurer, bedeutet dies enorme zusätzliche Kosten fürs ohnehin schon nahe am finanziellen Kollaps torkelnde Gesundheitswesen.

Die Beliebtheit des Kaiserschnitts bei schwangeren Frauen wird mit Faktoren wie schmerzfreie und planbare Geburt, nervenschonend, zivilisiert gebären, verringerte Gefahr von Inkontinenz usw. erklärt. Weil Ärzte viel mehr verdienen als bei einer Spontangeburt und sich an feste Arbeitszeiten halten können, ist das Interesse auch auf dieser Seite gross, den Trend weiter zu schüren. Günstige astrologische Konstellationen bei der Geburt, spezielle Geburts-

daten wie als Nächstes wohl der 6.6.2006 oder das Zusammenkommen mit dem Namenstag eines bedeutsamen Heiligen sind weitere mögliche Triebkräfte in Richtung einer möglichst kontrollierten Geburt – wie in der Fachliteratur nachzulesen ist.

Die Nachteile oder besonderen Herausforderungen des Kaiserschnitts gehen in dieser Sympathiewelle der entkörpernten und dadurch übernormalisierten Gesellschaft grösstenteils unter – obwohl sich die Gegenpolarität gesellschaftlich auch aufbaut. Die am meisten formulierten negativen Seiten sind die von Frauen später oft beklagten fehlenden wirklich intensiven Geburtserlebnisse. Viele Mütter fühlen sich in der Retrospektive irgendwie um etwas tief Existentielles betrogen. Das Erlebnis Geburt als wichtiger Übergang im Leben ist ihnen genommen worden.

## ***Gestörte Dynamik zwischen Innen und Aussen***

Wenn wir uns dem Phänomen Kaiserschnitt aus dem Polarity-Modell heraus annähern, dann erkennen wir für betroffene Kinder (und später Erwachsene) weitere grosse Herausforderungen. So wurde zum Beispiel in der grossen Mehrzahl der Fälle der Impuls von Innen, der eine vaginale Geburt initiiert, nicht abgewartet. Das biologische System wurde überumpelt durch einen Eingriff von aussen – das Initialerlebnis wurde somit nicht vom zündenden inneren Feuer geprägt. Auf der Polaritätsachse Innen–Aussen ist dadurch in einem Schlüsselmoment des Lebens ein Ungleichgewicht entstanden. Der holländische Embryologe und Universitätsdozent Prof. Dr. Jaap Van der Wal hat in seinen wunderbaren Studien klar aufgezeigt, wie zentral ein funktionierender Austausch der vier Schlüsselpolaritäten (neben Innen–Aussen auch noch Oben–Unten, Hinten–Vorne und Rechts–Links) für die Gestaltbildung des Menschen in seinem formativen embryologischen Prozess ist. Van der Wal stärkt die Polarity-Perspektive mit seiner dynamischen Morphologie auf Grund dieser zentralen Polaritätsbeziehungen.

Evolution und Menschsein sind für ihn nur möglich, wenn diese Polaritäten funktionieren. Darauf baut aus seiner Sicht die ganze Embryologie auf.

## ***Prädestiniert für Abhängigkeiten und Sucht***

Meine eigene jahrelange Arbeit mit Babys und Kindern zeigt, dass dieser dynamische Zugang zum Phänomen der Geburt für die Praxis sehr wertvoll ist. Viele junge Menschen ziehen das Geburtsmuster häufig weiter und orientieren sich so als Kaiserschnitt-Kinder auch später mehr am Aussen als am Innen. Damit sind sie prädestiniert für Abhängigkeiten aller Art. Stark am Aussen orientierte Menschen sind zudem auch viel einfacher manipulierbar. Wer das eigene Feuer nicht zeigen darf (exakt das geschieht aus Elemente-Sicht bei den meisten Kaiserschnitt-Geburten), tut sich schwer im Setzen von gesunden, selber initiierten stimmigen Grenzen.

Das Spiel mit dem Feuer-Element ist bei diesen Menschen meist die grosse Herausforderung – das gilt für Babys ebenso wie für Kinder und Erwachsene. Natürlich gibt es auch andere Geburtsformen wie etwa mit Zange oder Saugglocke, die stark von Aussen geprägt sind und so das Feuerthema aus dynamischer Sicht ebenfalls in sich tragen. Doch ihre Häufigkeit ist im Vergleich zum Kaiserschnitt geringer. Für Polarity-TherapeutInnen drängt sich mit diesen Geburtspraktiken im Hintergrund ein gezielter und fachlich fundierter Umgang mit der Feuerthematik auf. Diese Herausforderung kompetent aufzunehmen bedingt jedoch, dass das eigene Feuer in einem lodert. Sonst fehlt die Grundlage für einen glaubwürdigen und Resonanz anbietenden Umgang mit gesundem Feuer.

## ***Stark nach oben orientiert***

Wenn wir nochmals zum Ansatz von Jaap Van der Wal zurückkehren, dann wird schnell ersichtlich, dass auch die Oben-Unten-Dynamik beim Kaiserschnitt stark gestört wird. Statt den Geburtskanal hinunter zum Scheidenausgang hin zu suchen und zu

finden, erfolgt der Geburtsweg überraschend nach oben. Auch diese Richtungsdynamik zieht sich im späteren Leben durch.

Kaiserschnittkinder sind meist stark nach oben orientiert und dadurch häufig auch enorm kopflastig. Sie sind oft intellektuell sehr gute Schüler, haben aber selten ein gesundes Verhältnis zu ihrem Körper. Die Neocortex-Gesellschaft wird durch sie weiter enorm gefüttert. Das Luft-Element behält so in Ländern mit hoher Kaiserschnittquote seine Dominanz. Das Schnelle, Hüpfende, Analysierende, Kopfige gewinnt dort gesellschaftlich an Bedeutung.

Mit Kaiserschnitt-Menschen ist die Stärkung des unteren Pols praktisch immer eine weitere bedeutsame Aufgabe. Sie in Formen von bewusster Körperlichkeit und Langsamkeit hineinzuführen, ist anspruchsvoll und braucht neben Beharrlichkeit oft kreative Ideen und Zugänge. Der Dialog, das An-Sich-Reiben, der sich ergänzende Austausch, Empathie und

Pausen sind diesen Menschen meist fremd. Wasser- und Erd-Element wurden direkt nach der Geburt kaum besonders gepflegt, die ersten Minuten nach der Geburt gehörten nicht der Mutter-Kind-Beziehung, wodurch es weniger Ausschüttung vom Liebeshormon Oxytocin und vom Bindungshormon Prolaktin gab – den beiden glücklich machenden Endorphinen. Weniger Glücksgefühle beeinflussen gemäss den Studien von Prof. Dr. Sue Carter von der Illinois University in Chicago auch die Milchproduktion und so den stressfreien Bindungskontakt. Störungen im Nervensystem sind die frühe Folge, das Herzbetonte und damit das Soziale Engagement wird früh reduziert.

### **Geburtshilfe ist nicht länger Geduldshilfe**

Neben diesen aus der Warte der Polaritätsdynamik und der Elemente beleuchteten Phänomene gilt es auch den Aspekt des Traumas nicht auszublenken. Eine der gängigen Trauma-

Definitionen im somatischen Sinn besagt, dass alles was zu schnell, zu viel und zu heftig passiere, zu einem Trauma führen könne. Der Kaiserschnitt ist genau von diesen Attributen geprägt: Er erfolgt sehr schnell, er hat fürs Baby einen Übergriffscharakter (und ist damit für seine physiologische Kapazität zu viel) und wird auch kaum im energetischen Dialog vollzogen. Die Traumakomponente ist somit bei Kaiserschnitt-KlientInnen auch einzubeziehen.

Ich hoffe, dass mit dieser Umschreibung des Kaiserschnitts aus dynamischer Sicht der grosse Wert des Polarity-Modells für diese Klientel ersichtlich geworden ist. Wie immer bietet uns die Polarity-Philosophie ganz andere Sichtweisen als die sonst übliche medizinisch-psychologische. Wir müssen uns nur immer wieder daran erinnern und uns das grossartige Konzept Polarity in Erinnerung rufen!



**Clap Tzu**

**Polarity -**

**ganz entspannt!**

Wohin mit den Beinen? Mehr Sitzkomfort mit der Reiki- oder Cranio-Blende, verfügbar für alle Standard-Modelle. Jetzt standardmäßig mit runden Ecken!

**Weitere Optionen z.B.:**

- diverse Polsterungen
- Tischverlängerung und -verbreiterung

Weiteres umfangreiches Zubehör im Gratis-Katalog oder: [www.taotrade.ch](http://www.taotrade.ch)

**Immer eine Idee weiter – Clap Tzu**

**TAO TRADE, Mittlere Str. 151, 4056 Basel, [www.taotrade.ch](http://www.taotrade.ch)**  
**Tel. 061 381 31 81, Fax: 061 383 84 92, [office@taotrade.ch](mailto:office@taotrade.ch)**



**Polarity Therapie**  
**Cranio Sacral Biodynamics**  
**Tellington TT.E.A.M.**  
**Akupressur**

**Kurse und Einzeltermine für Tier und Mensch in Deutschland und der Schweiz**

Infos bei Lily Merklin  
 Telefon +49 (0) 761/120 170 81  
 Email [lmerklin@web.de](mailto:lmerklin@web.de)  
[www.elementalacupressure.com](http://www.elementalacupressure.com)